



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

S1 Stabsstelle Kreisentwicklung

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 20.03.2020

Telefon: 09771 94-678

Sophia.mohr@rhoen-grabfeld.de

www.rhoen-grabfeld.de

Statusupdate zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis Rhön-Grabfeld

Stand: 20. März 2020; 14:00 Uhr

Kurzinfo:

- Anzahl der bestätigten, mit dem Corona-Virus infizierten Personen in Rhön-Grabfeld: 11 (davon 10 in häuslicher Quarantäne, 1 in stationärer Behandlung)
- Anzahl der Kontaktpersonen (Grad 1), in häuslicher Quarantäne: 94
- dynamische Entwicklung erwartet
- Bürger-Telefonhotline (09771-94800) am Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr erreichbar

Das Gesundheitsamt Rhön-Grabfeld verfolgt alle bekannten Infektionsfälle. Die jeweils notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der bestätigten Infizierten, der Infektionsketten, der Kontaktpersonen und des zu ermittelnden Umfelds werden getroffen. Es wird eine dynamische Entwicklung erwartet.

Die aktuellsten **Informationen zur Corona-Situation in Rhön-Grabfeld** stehen auf der Internetseite des Landratsamtes, www.rhoen-grabfeld.de, bereit. Dort sind auch sämtliche Allgemeinverfügungen, die Presseinformationen des Landratsamtes sowie alle relevanten Verfügungen des Landkreises aufgeführt.

Die bayernweite **vorläufige Ausgangsbeschränkung** tritt ab 21.03.2020, 00:00 Uhr in Kraft. Landrat Thomas Habermann verweist auf die Pressekonferenz der Bayerischen Staatsregierung vom 20.03., 12:30 Uhr, und die zugrundeliegende Allgemeinverfügung. „Ich unterstütze die Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung ausdrücklich. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger in Rhön-Grabfeld eindringlich und fordere dringendst dazu auf, die angeordneten Maßnahmen, insbesondere die Ausgangsbeschränkungen, einzuhalten,“ unterstreicht Landrat Habermann. Die Einhaltung der Maßregeln werde entscheidend dabei sein, die Ausbreitung des Virus einzuschränken. Jeglicher, nicht zwingend notwendiger Sozialkontakt habe zu unterbleiben. Dies gilt für Behördengänge, Arztbesuche, das Einkaufsverhalten und den privaten Umgang. Auch häusliche Veranstaltungen im privaten Bereich sind auf das zwingend notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Durch die Ausgangsregelung sind **Besuche in Krankhäusern, Alten- und Pflegeheimen** grundsätzlich verboten, bis auf die in der Allgemeinverfügung genannten Ausnahmen.



„Ich bitte ausdrücklich darum, auch im häuslichen Bereich die direkten Kontakte zu alten Menschen und vorerkrankten Menschen auf das notwendigste zu beschränken. Halten Sie die gebotenen Abstandsregeln ein. Wir lassen unsere Angehörigen zuhause nicht allein. Kontakt kann auch telefonisch oder persönlich mit dem gebotenen Mindestabstand von 1,5 m bestehen. Soweit Pflegemaßnahmen durch Angehörige erfolgen, sind die notwendigen Schutzmaßnahmen zu befolgen (wenn vorhanden Schutzhandschuhe und -masken)“, appelliert Habermann.

Um die zu erwartenden wirtschaftlichen Einbrüche so gering wie möglich zu halten, haben die Bundesregierung und die Bayerische Staatsregierung bereits umfangreiche **Hilfsmaßnahmen** angekündigt. Für die Unternehmen, Vereine sowie andere Institutionen und damit für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region wird auch der Landkreis Rhön-Grabfeld nicht untätig bleiben. Nach Absprache mit den Fraktionen des Kreistages wird für den Haushalt 2020 ein Betrag in Höhe von mindestens 1 Mio. Euro für etwaige Hilfsmaßnahmen eingestellt.

Landrat Thomas Habermann: „Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die jetzt schon mitgeholfen haben und Maßnahmen für sich, ihre Familien sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen haben, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Danke für Ihre Einsicht und Ihr tatkräftiges Mitmachen! Bitte nehmen Sie besondere Rücksicht auf Ihre gefährdeten Angehörigen zuhause. Nehmen Sie Rücksicht auf alle, die in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen arbeiten, auf alle, die in Lebensmittelgeschäften für uns da sind und auf alle, die unsere Infrastruktur in allen wesentlichen Bereichen aufrechterhalten. Stehen wir jetzt fest zusammen, um diese schwierige Zeit in gemeinsamer Anstrengung zu überwinden.“

Die Bürger-Telefonhotline (09771-94800) ist am Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Schützen Sie sich vor Fehlinformationen! Öffentliche Informationsquellen zum Thema Corona finden Sie im Internet unter:

Offizielle Informationsseite des Freistaates Bayern

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

Homepage des Robert Koch Instituts

<http://www.rki.de>

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis stehen unter www.rhoen-grabfeld.de bereit.